

Microcredential

Kinderrechte als Fundament pädagogischen Handelns

Version: September 2025

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials (MC) *Kinderrechte als Fundament pädagogischen Handelns* beträgt 5 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

(3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und –gruppe

(1) Zielsetzung

Das MC *Kinderrechte als Fundament pädagogischen Handelns* vermittelt transdisziplinäre Perspektiven (rechtlich, soziologisch, historisch usw.) auf das Thema Kinderrechte und erarbeitet deren elementare Bedeutung für die Praxis pädagogischen Handelns. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Bildungseinrichtungen. Dabei wird das Thema Partizipation, als zentrales Kinderrecht, sowohl theoretisch erörtert als auch durch das Kennenlernen von konkreten Methoden und Werkzeugen für die eigene pädagogische Praxis erfahr- und nutzbar gemacht.

(2) Zielgruppe

Das MC richtet sich an Pädagog:innen aller Bildungsstufen sowie Personen, die in ihrer beruflichen und/oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Das MC soll einer möglichst breiten Personengruppe zugänglich sein. Es werden Personen aufgenommen, die eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung vorweisen können oder eine einschlägige berufliche Position innehaben.

§ 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, die Lehreinheiten samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

§ 5 Aufbau und Gliederung

Synchrone Lerneinheiten und vertiefende asynchrone Lerneinheiten	UE
1. Kinderrechte als Kernelement eines professionellen Ethos	30 UE
Intendierte Lernergebnisse:	
Die Teilnehmenden...	
<ul style="list-style-type: none">- kennen transdisziplinäre Perspektiven (soziologisch, historisch usw.) auf das Thema Kinderrechte- verfügen über ein solides rechtliches Verständnis von Kinderrechten sowohl in Bezug auf die nationale als auch die internationale Gesetzeslage- sind sich der Bedeutung von Kinderrechten als elementarer Bestandteil des professionellen Ethos bewusst und nutzen Kinderrechte als Grundlage für ihr pädagogisches Handeln- können Kinderrechte in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext verorten	
2. Partizipation & pädagogisches Handeln	15 UE
Intendierte Lernergebnisse:	
Die Teilnehmenden...	
<ul style="list-style-type: none">- haben ein vertieftes und differenziertes Verständnis von Partizipation- kennen unterschiedliche, an jeweilige Bedürfnisse und Sachverhalte angepasste Methoden, um Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen- können die Relevanz von partizipativen Zugängen für das pädagogische Handeln begründen- verstehen Partizipation als immanenten Bestandteil der Kinderrechte und bedeutsamen Faktor zur Wahrung und Umsetzung derselben- erkennen das Potenzial und die Notwendigkeit von partizipativen Zugängen für die Schaffung einer sicheren Umgebung für Kinder und Jugendliche	
Selbststudium für das gesamte MC	91,25 Std.

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird durch schriftliche und mündliche Aufgaben sowie Reflexions- und Feedback-Einheiten überprüft.

§ 7 Evaluierung

Das MC wird sowohl durch die Teilnehmenden nach jeder Lehreinheit sowie durch kontinuierliche Rückmeldungen der Lehrenden evaluiert. Zudem wird das MC durch externe Stakeholder begleitet bzw. beraten.

Bezeichnung des MC	Kinderrechte als Fundament pädagogischen Handelns
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Transdisziplinäre Perspektiven auf Kinderrechte und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln - Partizipation als wesentliches Instrument zur Umsetzung der Kinderrechte - Relevanz und Methoden partizipativer Zugänge für das pädagogische Handeln
Lernergebnisse	<p>Absolvent:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen rechtliche sowie gesellschaftliche Grundlagen der Kinderrechte und sind sich der Bedeutung von Kinderrechten als elementarer Bestandteil des professionellen Ethos bewusst - begründen und nutzen Partizipation als elementaren Bestandteil zur Umsetzung der Kinderrechte
Geschätzter Aufwand , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden
Erforderliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Abgeschlossene pädagogische Ausbildung
Abschlussniveau (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
Art der Beurteilung	Mit/ohne Erfolg teilgenommen
Form der Teilnahme an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht) sowie asynchronen Lerneinheiten und Selbststudium
Art der Qualitätssicherung , die dem Microcredential zugrunde liegt	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der einzelnen Lehreinheiten durch Teilnehmende - Systematische Erfassung der Rückmeldungen der Lehrenden - Advisory Board zur Planung und Gestaltung des Microcredentials
Anschlussfähigkeit/ Kombinationsmöglichkeiten	Anerkennungen in anderen Studien oder Hochschullehrgängen sind grundsätzlich möglich. Über die konkrete Anerkennung entscheidet das zuständige studienrechtliche Organ der anbietenden Hochschule oder Universität.